

<b>Niederschrift</b> <b>über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Reher</b> <b>am 29. Oktober 2020 in der Gastwirtschaft „Zur Post“ in Reher</b>
---

**Beginn**        19.31 Uhr  
**Ende**            21.17 Uhr

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Bernd Ehlers
weitere Ausschussmitglieder	Ralph Stammer, Rainer Stammer, Claus Peter Reese, Achim Molt, Dirk Heetsch, Sebastian Ehlers
Außerdem anwesend:	
Bürgermeister	Gerd Huuck
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung	Walter Schlüter, Uwe Rathke, Henning Homfeldt, Angelika Albers
Gäste:	Herr Phillipp und Frau Schlicker vom Planungsbüro Philipp aus Albersdorf (Dithmarsenpark 50, 25767 Albersdorf)

***Tagesordnung***

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Beschlussempfehlungen**
  - a. **Sanierung mittlere Spurbahn „Fladdern“**
  - b. **Baumpflegearbeiten**
4. **Anmeldung Deckenerneuerung WUV**
5. **Knick- und Grabenpflege**
6. **Sachstandsberichte**
  - a. **Neubau Kindergarten**
  - b. **Umplanung Windenergie**
  - c. **Baumaßnahmen in der Gemeinde**
  - d. **Wohnung Pulser Straße**
  - e. **Innerörtliche Entwicklung in der Gemeinde**
  - f. **Schießtunnel Kyffhäuser Kameradschaft**
7. **Mitteilungen und Anfragen**

Um 19.31 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Bernd Ehlers, unter Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 38 GO) die öffentliche Sitzung. Einwände gegen Form und Frist der Ladung werden zwar nicht erhoben, jedoch beantragt der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers, den Tagesordnungspunkt 6.e. hinter 6.b. vorzuziehen, damit Herrn Phillip vom Ingenieurbüro Phillip früher die Sitzung verlassen kann.

## Bau- und Wegeausschuss Gemeinde Reher 29. Oktober 2020

**Beschluss:** Der Tagesordnungspunkt 6.e. wird hinter 6.b. behandelt und die weiteren Unterpunkte unter 6 rücken entsprechend nach hinten.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	7	7	0	0

Damit ist zur Durchführung der Sitzung die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung festgelegt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussempfehlung
  - a. Sanierung mittlere Spurbahn „Fladdern“
  - b. Baumpflegearbeiten
4. Anmeldung Deckenerneuerung
5. Knick- und Grabenpflege
6. Sachstandsberichte
  - a. Neubau Kindergarten
  - b. Umplanung Windenergie
  - c. Innerörtliche Entwicklung in der Gemeinde
  - d. Baumaßnahmen in der Gemeinde
  - e. Wohnung Pulser Straße
  - f. Schießtunnel Kyffhäuser Kameradschaft
5. Mitteilungen und Anfragen

### 2. Einwohnerfragestunde

Marlies Fischer stellt die Frage nach einem neuen Baugebiet in Reher. Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers erklärt, dass es diesbezüglich unter Tagesordnungspunkt 6.c. Neuigkeiten gibt.

### 3. Beschlussempfehlungen

- a. Sanierung mittlere Spurbahn „Fladdern“

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Spurbahn „Fladdern“ beschädigt wurde. Sie wurde nur provisorisch wieder befestigt und müsste nachhaltig repariert werden. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dies nochmals zu verschieben, da die Spurbahn auf Grund der Arbeiten zum Repowering des Windparks wieder beschädigt würde.

Nach einer kurzen Beratung der Angelegenheit kommt der Bauausschuss zu folgendem Ergebnis:

**Beschluss:** Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zu beschließen, dass die Sanierung der mittleren Spurbahn „Fladdern“ erst nach Abschluss der Arbeiten zum Repowering des Windparks durchgeführt wird.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	7	6	1	0

**b. Baumpflegearbeiten**

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass im letzten Jahr der Bürgermeister G. Huuck mit Frau Zander durch die Gemeinde gefahren ist, um fällige Baumpflegearbeiten aufzunehmen. Daraufhin wurde Fa. BeWiBe beauftragt, sich diese Bäume entsprechend anzusehen und Angebote zu erstellen. Hierbei sind folgende Arbeiten aufgelaufen:

1. Kastanie bei R. Hausschildt	Beschneiden	550 €
	Fällen	1.900 €
2. Bäume am Ehrenmahl	Beschneiden	4.400 €
3. Bushaltestelle zur ehem. Sparkasse	Beschneiden und Haltern	1.150 €
4. Birke am Spielplatz zu D. Timm	Fällen	750 €
5. Buchen im Ahornweg	Beschneiden	2.500 €
6. Kastanie am Sandberg	Fällen	2.200 €

Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf 11.500 €, wenn die Kastanie bei R. Hausschild erhalten und nur beschnitten wird. Für diese Variante entscheidet sich der Bauausschuss.

**Beschluss:** Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zu beschließen, die Baumpflegearbeiten entsprechend durchführen zu lassen und die Kastanie bei R. Hausschild zu erhalten, nicht zu fällen.

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	7	7	0	0

Rainer Stammer hat den Vorschlag, bei Interesse das Holz in Verbindung mit den Fäll-Arbeiten zu verschenken.

Der Ausschuss diskutiert, dass dies gern gemacht werden kann, wenn jemand die Bäume auf eigene Verantwortung fällt (schriftliche Vereinbarung). Sollte sich jemand für einen Baum finden, können so Kosten gespart werden. Sollte sich bis Anfang 2021 niemand gefunden haben, der einen der Bäume auf eigene Verantwortung fällt, so werden diese Arbeiten, wie besprochen, ebenfalls von Firma BeWiBe durchgeführt.

**4. Anmeldung Deckenerneuerung WUV**

Der Bauausschussvorsitzende Bernd Ehlers schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4. und 5. zusammenzufassen.

**5. Knick- und Grabenpflege**

Der Bauausschussvorsitzende Bernd Ehlers wird mit den Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses eine Rundtour durch die Gemeinde / Gemarkung machen, um die fälligen Arbeiten zu sichten.

Des Weiteren schlägt er vor, die Mulch- und Knickpflegearbeiten, wie in der Vergangenheit, an Fa. Brockmann aus Sarlhusen und die Arbeiten zum Ausbaggern der Gräben an Fa. Reckfuß aus Ridders zu vergeben. Auf Grund der Qualität der Arbeiten in den letzten Jahren stimmt der Ausschuss dem zu. Bernd Ehlers wird versuchen, jeweils die gleichen finanziellen Konditionen, wie im letzten Jahr, für die Gemeinde zu erhalten.

## **6. Sachstandsberichte**

### **a. Neubau Kindergarten**

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers berichtet, dass der Bauantrag für das Bauvorhaben beim Bauamt abgegeben wurde. Das Baufenster am Sportplatz wurde nahezu komplett ausgeschöpft. Kleinere Änderungen am Gebäude (Türgrößen/ kleinere Änderungen an Raumgrößen), auf die Rainer Stammer bei der letzten Besprechung bezüglich des Kindergartens hingewiesen hat, sollen während der Bauphase bzw. im Nachhinein vorgenommen werden, um nicht weiter Zeit zu verlieren. Anderenfalls müsste dies durch den Planer nochmals geändert und neu eingereicht werden. Vom Kreis wurde zugesichert, dass der bestehende Kindergarten weiter betrieben werden kann, bis der Neubau fertig gestellt wird.

Zum Personal:

R. Burkamp kann höchstwahrscheinlich weiter als Zweitkraft beschäftigt werden, für B. Kurras gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2024. Hier wird noch auf eine finale Antwort vom Ministerium gewartet.

Eine Stellenausschreibung für Personal wurde gestartet. Bewerbungsschluss hierfür ist der 15. November. Zum 01.01.2021 wird weiteres Personal benötigt.

### **b. Umplanung Windenergie**

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers erläutert, dass der Windpark Reher repowered werden soll. Hierzu werden die bestehenden Windmühlen abgebaut und gegen effizientere Windmühlen ausgetauscht. Der seinerzeit erstellte B-Plan störte und seitens der Gemeindevertretung wurde der Aufhebung dieses Plans bereits zugestimmt. Herr Philipp vom Ingenieurbüro Philipp hält diesbezüglich einen Vortrag.

Auf Grund von Befangenheit in dieser Thematik verlassen Bernd Ehlers und Achim Molt den Raum.

In seinem Vortrag erörtert Herr Philipp den aktuellen Sachstand und die geplanten Arbeiten am Windpark. Es werden 10 Windmühlen abgebaut und 12 neue Windmühlen aufgestellt. Diese werden zwischen 150 m und 250 m hoch sein. Die Gemeinde wird eine Windmühle auf Gemeindeland behalten. Außerdem soll es in irgendeiner Form eine „Bürgermühle“ geben.

Es wird eine frühzeitige Behördenbeteiligung und anschließend auch eine frühzeitige Bürgerbeteiligung angestrebt. Sobald es weitere Ergebnisse gibt, werden diese dann wieder vorgestellt.

Bernd Ehlers und Achim Molt werden wieder in den Raum geholt.

### **c. Innerörtliche Entwicklung in der Gemeinde**

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers schildert, dass es in der Gemeinde Bedarf an Bauplätzen gibt.

Bezüglich dieser Thematik ist Johannes Hinrichsen auf die Gemeinde zugekommen. Er würde seine Fläche im Moorweg gerne bebauen.

Bernd Ehlers hat das Grundstück und den Resthof von Henning Schümann gekauft mit der anliegenden Hauskoppel. Auf dieser Fläche würde er gerne Bauplätze schaffen, um diese dann zu veräußern.

Auf Grund von Befangenheit verlässt Bernd Ehlers den Raum.

Bezüglich des Moorweges müsste die komplette Reihe des Moorweges bebaut werden. Es kann keinen Bau auf einem einzelnen Grundstück geben. Die gesamte Reihe der Landbesitzer müsste sich einigen, dies als Bauland auszuweisen. 2016 gab es einen ähnlichen Vorschlag, welcher gescheitert ist, da sich nicht alle Eigentümer einig waren bzw. ihr Land nicht veräußern wollten.

## **Bau- und Wegeausschuss Gemeinde Reher 29. Oktober 2020**

Zur Thematik Resthof ehemals H. Schümman. Um die Hauskoppel dort zu bebauen, muss der Bebauungsplan der Gemeinde geändert werden. Herr Philipp erläutert, dass man den Resthof abreißen könnte und die Fläche dann teilweise (ca. 8 Bauplätze) bebaut werden kann. Es müssen jedoch die Emissionen der Windmühlen und der Biogasanlage berücksichtigt werden. Daher kann der südliche Bereich der Fläche nicht bebaut werden. Bernd Ehlers würde als Investor eintreten und die Erschließungskosten übernehmen und anschließend einen Vertrag mit der Gemeinde schließen, dass diese dann die Kanalisation, Straße und Beleuchtung übernimmt.

Es wird in der Runde diskutiert und beraten. Es spricht nichts dagegen, dass Bernd Ehlers die weitere Planung anschiebt. Die Grundstücksbesitzer im Moorweg werden zudem nochmals angesprochen, ob sie ihre Meinung zu 2016 geändert haben.

Bernd Ehlers wird wieder in die Sitzung geholt. Herr Philipp und Frau Schlicker verlassen die Sitzung.

### **d. Baumaßnahmen in der Gemeinde**

Der Bauausschussvorsitzende Bernd Ehlers berichtet:

1. Die Baumaßnahmen an der Bushaltestelle wurden von Fa. Heitmann abgeschlossen.
2. Die Wasserläufe im Moorweg und der Vierthstraße werden im November von Fa. Heitmann hergestellt. Der Termin wurde seitens Fa. Heitmann verschoben. Anschließend werden die Banketten von Fa. Brockmann befestigt. In der Alten Landstraße müssen die Fahrbahnseiten ebenfalls befestigt werden, dies soll in diesem Zuge der Arbeiten im Moorweg und der Vierthstraße ebenfalls von Fa. Brockmann erledigt werden.

### **e. Wohnung Pulser Straße**

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers berichtet, dass Herr Behnke zum 01.11. auszieht. Zudem hat K. Bolln seine Wohnung gekündigt. Diese Wohnungen sollen besichtigt werden, um den Renovierungsbedarf festzustellen. Von Vorteil ist hierbei, dass beide Wohnungen übereinander liegen.

Außerdem hat G. Stefan seine Wohnung gekündigt. Es muss geprüft werden, wie umfangreich die Renovierungsarbeiten dort ausfallen. Wahrscheinlich reicht das eingestellte Budget von 30.000 € nur für die Renovierung der beiden größeren Wohnungen.

### **f. Schießtunnel Kyffhäuser Kameradschaft**

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers erläutert, dass C.- P. Reese weitere Angebote zur Ideensammlung eingeholt hat. In der Runde wird ausgiebig diskutiert und beraten.

Vorzugsweise sollen die Rohre 2. Wahl aus dem Angebot von C.- P. Reese von Fa. Brockmann verlegt werden.

C.- P. Reese klärt nochmals das Angebot der Rohre 2. Wahl. Bernd Ehlers fragt bei Fa. Brockmann erneut einen Preis zur Verlegung dieser Rohre an. Zudem hält er Rücksprache mit B. Tabel, ob es seitens des Bauamtes noch etwas zu bedenken gibt, wenn der Schießtunnel mit diesen Betonrohren geschlossen wird.

Ziel ist es, ein komplettes Angebot / Gesamtkosten für die Gemeinderatssitzung am 10. Dezember vorliegen zu haben.

U. Rathke berichtet, dass der Schießtunnel durch die Kyffhäuser Kameradschaft freigeschnitten wurde. Für anstehende Arbeiten bietet er zudem im Rahmen des Möglichen Eigenleistung des Vereins an (beispielsweise zum Verschließen der Enden des Tunnels).

**5. Mitteilungen und Anfragen**

1. Bei den Klärteichen stehen Knickpflegearbeiten an. Diese sollen im Zuge der Rundtour mit aufgenommen bzw. gesichtet werden.

2. Der Bürgermeister spricht J. Staatz (sitzt bei den Zuhörern) bezüglich einer Zugangsberechtigung zu der sich auf seinem Grundstück befindlichen Sisterne an. Dieser bestätigt, dass die Berechtigung nach wie vor besteht. Es sollen dort Arbeiten durchgeführt werden. Zudem soll J. Staatz die Straßenlaterne an seinem Grundstück bitte freischneiden.

3. Der Bürgermeister berichtet: Bei der Wartung der Abwasserpumpen gab es bei den Pumpen im Moorweg (400 €) und der Pumpe bei Fa. Ahlmann (700 €) größere Schäden. Fa. Ahlmann soll auf das Errichten eines Sandfangs angesprochen werden. Zudem merkt er an, dass die Pumpen 32 Jahre alt sind, die Steuerung veraltet ist und Rohre zur Führung erneuert werden müssten.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Der Ausschussvorsitzende Bernd Ehlers schließt mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung um 21:17 Uhr.

Bernd Ehlers  
Ausschussvorsitzender

Sebastian Ehlers  
Protokollführer 31.10.2020